Ä4 zu Grüne FfM gegen Antisemitismus

Antragsteller*innen Kreisvorstand

Antragstext

Von Zeile 70 bis 77:

Dazu arbeiten wir ~~auch~~ebenso an unserer eigenen Geschichte selbstkritisch, ~~um damit auch ein Vorreiter*innen-Rolle zu spielen~~denn Veränderung beginnt immer zuerst bei uns selbst. Dazu ~~fordern~~regen wir ~~den~~auch beim Bundesverband ~~auf~~an, wie zur Pädophilie-Debatte, antisemitische Tendenzen, die ~~Geschichte des Antisemitismus~~es insbesondere in den ~~70ern und 80ern~~Anfangsjahren der Grünen ~~Bewegung extern und unabhängig aufarbeiten zu lassen~~neben klarer Haltung auch gegeben hat. Auch müssen Anlaufstellen für gegebenenfalls Betroffene geschaffen werden. Zusammen mit künftigen Antisemitismus-Beauftragten im Kreisverband setzen wir uns dafür ein, für strukturelle ~~Bildungsarbeit~~Meinungsbildung im Kreisverband, insbesondere um auch den latenten und strukturell schwer fassbaren Antisemitismus erkennbar zu machen.

Begründung

erfolgt mündlich